

Andreas Kroll

## Die Theater AG

Schulsketch

### Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>.  
Bitte kontaktieren Sie uns.

### Kurzinfo:

Frauke und ihre Freundinnen Steffi und Gudrun haben sich in den Wahlpflichtkurs Theater AG eingeschrieben. Sie staunen nicht schlecht als sie merken, dass Kerstin, Jola und Bettina - schon seit Jahren ihre Todfeindinnen - sich ebenfalls für diesen Kurs entschieden haben.

Dass die durchgedrehte Frau Ludowig die AG leitet, macht es nicht gerade leichter. In den Proben geht es entsprechend chaotisch zu, bis es plötzlich zu einer dramatischen Wendung mit verblüffendem Ende kommt.

**Spieltyp:** Schulsketch  
**Bühnenbild:** Einfache Bühne genügt.  
**Spieler:** 7w  
**Spieldauer:** Ca. 45 Minuten  
**Aufführungsrecht:** 8 Bücher zzgl. Gebühr

### Personen:

Frauke, Steffi, Gudrun - die Freaks  
Kerstin, Jola, Bettina - die Normalos  
Frau Ludowig, die Lehrerin  
2-3 Leute für die Technik (Vorhang, Licht, Geräusche)

### Was noch?

Die Mädchen-Rollen können natürlich auch durch männliche Rollen ersetzt werden. Allerdings müssen dann ein paar Passagen verändert werden. Licht- und Geräusch-Effekte den Möglichkeiten der Bühne anpassen. Hier können gut eigene Ideen eingebracht werden. Die technischen Effekte sind in diesem Stück etwas aufwändiger, deshalb werden in diesem

Bereich mehrere Leute gebraucht (z.B. Licht / Geräusche / Vorhang). Die Aufwärmübungen in Szene 4 können auch variieren. Aktuelle Jugendsprache gerne in den Text einfließen lassen.

### 1. Szene

Frauke, Steffi und Gudrun stehen vor einer Wand, an der viele Zettel aushängen. Dort sind die Wahlpflichtkurse und ihre Teilnehmer aufgeführt. Frauke, eher punkig, Kopf der Gruppe, trägt eine zerrissene Jeans, eine mit Bandnamen beschriftete Jacke, einen zerschundenen Rucksack und verwuschelte Haare. Steffi geht in die Gothic-Richtung. Gudrun läuft eher dezent freakig herum.

**Gudrun:**

Warum haben wir uns ausgerechnet in die blöde Theater AG eingetragen?

**Steffi:**

Es war deine Idee - schon vergessen?

**Gudrun:**

Ey, das war nur ein Scherz. Ein blöder Scherz!

**Steffi:**

Die anderen Wahlpflichtkurse sind noch bescheuerter.

**Frauke:**

Und es ist die einzige AG, wo wir drei zusammenbleiben können. In den anderen waren nicht mehr genügend Plätze frei.

**Gudrun:**

Kein Wunder, hat doch niemand Lust auf so'n Bullshit. Sagt mal, soll da auch was aufgeführt werden?

**Steffi:**

Wieso, hast du Schiss?

**Gudrun:**

Mir wird schon schlecht, wenn ich ein Referat halten soll.

**Frauke:**

Ach was. Das wird lustig. Wenn du auf die Bühne reihertest, machen wir halt ein modernes Drama aus dem Stück.

**Gudrun:**

Aber die Ludowig als Lehrerin? Die ist doch völlig irre.

**Steffi:**

*(begeistert)*

Die Ludowig? Die ist abgedreht. Ich finde die hat was.

**Frauke:**

Du betest ja auch Satan an.

**Steffi:**

Na und? Hast du keine Hobbys? Ich finde die Ludowig geil.

**Gudrun:**

*(sucht an der Wand)*

Wo steht denn jetzt die verdammte Theater AG?

*(liest vor)*

Töpfern in der Toskana, Unterwasserschach, Grundschüler-Weitwurf ...

**Steffi:**

Ich find's auch nicht.

*(Frauke dreht sich zur Seite und erblickt Kerstin, Jola und Bettina)*

**Frauke:**  
*(angewidert)*

Oh nein!

**Gudrun:**  
Was?

**Frauke:**  
Kerstin und ihre Gang.

**Steffi:**  
Ätzend.

**Gudrun:**  
Ach du Scheiße, die kommen hierher.

*(Kerstin, Jola und Bettina betreten die Bühne. Sie sind modisch gekleidet. Beide Gruppen stehen sich in mehreren Metern Entfernung gegenüber)*

**Kerstin:**  
*(streitlustig, aber aus einiger Distanz)*  
Igit! Die asoziale Frauke mit ihrer Fledermausfreundin, nebst Gudrun Gänseblümchen.

**Bettina:**  
Macht mal Platz! Wir wollen wissen, wo unser Kurs stattfindet.

**Frauke:**  
"Rumzicken für Fortgeschrittene?"

**Steffi:**  
Oder: "über die Straße gehen für Anfänger?"

*(Kerstin macht einen Ausfallschritt auf die andere Gruppe zu. Sie wird von Bettina zurückgehalten)*

**Kerstin:**  
Nee. "In die Fresse hauen für Frauke!"

**Jola:**  
Ach komm, das lohnt sich nicht. Reine Energieverschwendung.

**Frauke:**  
*(zu Kerstin)*  
Stimmt, du solltest dich lieber um dein Make-up kümmern. Deine Augenbrauen sind zu dünn. Du siehst aus wie Dreißig.

*(Kerstin muss nun energischer von Jola zurückgehalten werden, damit es zu keiner Schlägerei kommt)*

**Kerstin:**  
*(laut)*  
Du Pickel-Punk!

**Frauke:**  
*(cool, genießerisch gesprochen)*  
Tu-ss-i.

**Kerstin:**  
*(mit drohender Faust)*  
Eines Tages mache ich dich fertig!

**Gudrun:**  
*(entdeckt zufällig den richtigen Zettel)*  
Oh! Da steht es ja! Theater AG ... Mittwochs, 13:00 Uhr, in der Aula.

**Jola:**  
*(überrascht)*

Ihr seid auch in der Theatergruppe?

**Steffi:**  
*(ebenfalls überrascht)*  
Ihr auch? Shit!

*(Jola lässt Kerstin wieder los. Diese ordnet sich Kleidung und Haar. Sie hat sich etwas beruhigt)*

**Kerstin:**  
*(hochnäsiger)*  
Ihr habt doch keine Ahnung von Schauspielerei.

**Frauke:**  
Von Schauspielerei habt ihr bestimmt eine Menge Ahnung.

**Bettina:**  
Lasst uns gehen, sonst überfordern wir sie noch.

**Jola:**  
Sie haben sich immerhin bemüht, in ganzen Sätzen zu reden.

**Kerstin:**  
Und sie sind aufrecht gegangen.

*(Bettina, Kerstin und Jola gehen langsam ab)*

**Bettina:**  
Ich glaube kaum, dass die es schaffen werden, auch nur einen einzigen Satz auswendig zu lernen.

**Jola:**  
Gudrun Gänseblümchen bekommt sowieso kein Wort raus, wenn die ganze Aula voll ist ...

*(Frauke, Steffi und Gudrun warten ab, bis die andere Gruppe verschwunden ist)*

**Gudrun:**  
*(aufgebracht)*  
Die ganze Aula?? Vor der gesamten Schule? Das sind 800 Sitzplätze! Lehrer, Schüler, Eltern, Bekannte, Verwandte, Fremde, der Hausmeister ...

**Steffi:**  
Jetzt dreh doch nicht gleich durch - wir sind ja bei dir.

**Frauke:**  
Außer bei den Monologen ...

**Steffi:**  
Und den Soloauftritten ...

**Frauke:**  
Vielleicht musst du ja ein Lied singen.

**Steffi:**  
Oder du hast eine Nacktszene.

**Gudrun:**  
Sag mal, spinnt ihr?

**Frauke:**  
Ach komm schon, ein bisschen Spaß muss sein.

**Gudrun:**  
Ich finde das gar nicht lustig.

**Frauke:**  
Kerstin und ihre Tussi-Tanten - das hat uns gerade noch gefehlt.

**Steffi:**  
Die sehen wir jetzt jeden Mittwoch ...

**Frauke:**

He! Aber es wird nicht geschwänzt. Entweder gehen wir alle hin oder keiner.

**Gudrun:**

Ich glaub, ich mach doch lieber Unterwasserschach.

**Frauke:**

Zu spät, jetzt sind wir eingetragen.

*(Der Vorhang geht zu)*

## 2. Szene

Die Bühne wird nun zum Proberaum ausgebaut: die Zettelwand kommt weg, einige Stühle und Tische werden locker positioniert.

Der Vorhang geht auf. Die Kerstin-Gang sitzt gemeinsam auf einem Tisch. Die Frauke-Gang sitzt, etwas entfernt, auf dem zweiten Tisch. Alle haben die Arme verschränkt und blicken finster drein. Frau Ludowig trägt ein schrilles Kostüm oder Kleidung in gewagten Farben. In Gestik und Sprache ist sie etwas überdreht.

**Frau Ludowig:**

*(während sie spricht, geht sie unablässig von einer Bühnenseite zur anderen)*

Ich begrüße euch alle recht herzlich zur Theater AG! Sechs Mädchen! So viele waren wir ja noch nie! Leider ist wieder kein Junge dabei. Naja, macht nichts, vielleicht nächstes Jahr. Wieso kommen denn bloß keine Jungs? Ich kann mir das wirklich nicht erklären ... Theater ist doch für alle da ... Oder liegt es an mir? ... Wo waren wir stehengeblieben? Ach ja - willkommen. Wenn ich in eure fröhlichen Gesichter schaue, stelle ich mir die Frage: Was erwartet ihr von dieser AG?

**Frauke:**

Stress.

**Frau Ludowig:**

Stress? Wieso Stress? Ich verstehe die Antwort nicht. Sagtest du Stress? Wirklich sonderbar ... Was erwarten die anderen?

**Kerstin:**

Rumgenerne und blöde Bemerkungen.

**Jola:**

Gezicke und Gestänker.

**Steffi:**

Blaue Augen und fehlende Schneidezähne.

**Bettina:**

Dummes Gelaber.

**Gudrun:**

Hochnäsiges Getue.

*(Kurze Pause)*

**Frau Ludowig:**

*(verwirrt)*

Ihr scheint ein Problem mit eurer Motivation zu haben ...  
*(gefasst)*

Also gut, wir beginnen mit einigen Aufwärmübungen. Alle gehen durch den Raum und sagen: "Ich bin ein König".

*(Keine bewegt sich)*

**Bettina:**

*(irritiert)*

Warum sollen wir das tun?

**Frau Ludowig:**

Es ist eine Aufwärmübung. Wir beginnen mit einem hohen Status und werden anschließend mit einem niedrigen Status fortfahren.

**Bettina:**

Verstehe ich nicht.

**Frau Ludowig:**

Erst spielt ihr die Rolle eines Königs, ihr bewegt euch so, ihr sprecht so, und dann spielt ihr die Rolle eines Bettlers. Frauke, zeig den anderen was ich meine.

**Frauke:**

Also ein hoher Status?

**Frau Ludowig:**

Genau.

**Frauke:**

Darf die Figur auch hochnäsig sein?

**Frau Ludowig:**

Meinetwegen. Beginnen wir mit hochnäsig.

**Frauke:**

Aber warum muss es ausgerechnet ein König sein? Kann ich nicht sagen: "Ich bin eine Tussi"?

**Frau Ludowig:**

*(verwirrt)*

Wenn es dir lieber ist ... also los ...

**Frauke:**

*(springt vom Tisch, geht die Bühne auf und ab, bewegt sich exaltiert und wiederholt)*

Ich bin eine Tussi, Ich bin eine Tussi, Ich bin eine Tussi ...

**Frau Ludowig:**

Und jetzt traurig.

*(Frauke lässt die Schultern hängen und schlurft am Boden zerstört über die Bühne)*

**Frauke:**

*(weinerlich, erschüttert)*

Ich bin eine Tussi, Ich - eine Tussi ...

**Frau Ludowig:**

Und jetzt fröhlich.

**Frauke:**

*(fröhlich, mit viel Dämmlichkeit in der Stimme)*

Ich bin eine Tussi, ich bin eine Tussi ...

**Frau Ludowig:**

Erstaunt.

**Frauke:**

*(blickt sich verwundert ihre Kleidung an, tastet ihre Haare ab)*

Ich bin eine Tussi? Ich bin eine Tussi. Ich bin eine Tussi? Ich bin eine Tussi ...

**Frau Ludowig:**

Fassungslos.

**Frauke:**

*(reißt an ihren Klamotten, ist verzweifelt, fällt auf die Knie und ringt die Hände)*

Ich bin eine Tussi! Eine Tussi bin ich! Ich! Eine Tussi! Ich bin eine Tussi!

**Frau Ludowig:**

Und jetzt wütend.

**Frauke:**

*(schreit wütend)*

Ich bin eine Tussi! Und ich habe meine Krokodilleder-  
tasche vergessen! Auf meiner Hose ist ein Zahnpastafleck!  
Ich hasse ihn! Ich bin eine Tussi! Ich brauche kein Gehirn! Ich  
bin zu dick! Ich bin zu dünn! Ich bin zu groß und zu klein!  
Und meine Brüste ebenso! Meine Dauerwelle ist verrutscht!  
Ich bin eine Tussi! Ich liebe meine hochhackigen  
Lacklederschuhe! Ich bin eine Tussi!

*(Die Frauke-Gang applaudiert)*

**Frau Ludowig:**

Ich bin beeindruckt, Frauke, du hast dich sehr in die Rolle  
hineinversetzt. Und jetzt einen niedrigen Status. Kerstin?

**Kerstin:**

Aber keinen Bettler, da habe ich keinen Bock drauf.

**Frau Ludowig:**

Gut. Dann erstellen wir jetzt einen Charakter. Wie alt soll die  
Figur sein?

**Kerstin:**

16.

**Frau Ludowig:**

Junge oder Mädchen?

**Bettina:**

Mädchen, natürlich.

**Frau Ludowig:**

Sozialer Hintergrund?

**Kerstin:**

Aus der Nordstadt: asozial und heruntergekommen.

**Frau Ludowig:**

Hobbys?

**Jola:**

Saufen und in der Nase popeln.

**Frau Ludowig:**

Ein seltsamer Charakter, aber meinerwegen. Und jetzt  
brauchen wir noch eine Situation.

**Gudrun:**

Beim Feinkosthändler.

**Frau Ludowig:**

Gut, Gudrun. Du spielst die Feinkosthändlerin.

**Gudrun:**

Ich? Aber ich kann so was nicht.

**Frau Ludowig:**

Natürlich kannst du.

**Gudrun:**

Ich habe Lampenfieber.

**Frau Ludowig:**

Es guckt doch keiner zu.

**Gudrun:**

Mir ist schlecht.

**Frau Ludowig:**

Ach was, stell dich nicht so an. Kerstin, du spielst unseren  
Charakter den wir gerade erschaffen haben. Gudrun - hinter  
den Tresen!

*(Der Tisch, auf dem die Kerstin-Gang sitzt, wird zum  
Tresen. Gudrun stellt sich dahinter. Sie ist sehr nervös)*

**Gudrun:**

Was soll ich jetzt sagen?

**Frau Ludowig:**

Jetzt wird improvisiert. Denkt euch spontan etwas aus.  
Kerstin kommt in den Feinkostladen und möchte etwas  
einkaufen.

**Gudrun:**

Und meine Rolle? Was habe ich für einen Charakter?

**Frau Ludowig:**

Denk dir einfach etwas aus. Du könntest zum Beispiel eine  
engagierte, fröhliche Verkäuferin sein, die gerade frisch  
verliebt ist.

**Gudrun:**

Och nö ... Ich kann sowas nicht.

**Frau Ludowig:**

Etwas mehr Motivation bitte! Uuund ... Action!

*(Kerstin kommt in den Laden. Sie geht breitbeinig, wirkt  
sehr prallig, kratzt sich am Po und popelt in der Nase. Sie  
zieht einen Popel hervor, blickt ihn an, schreit kurz  
erschrocken auf und verschlingt ihn schnell)*

**Kerstin:**

Scheiße bin ich breit, Alter.

**Gudrun:**

*(im Folgenden unsicher und schlecht geschauspielert)*

Äh ... Hallo ... Guten Tag.

**Kerstin:**

Tach ey. Ich brauch dringend was zu saufen.

**Gudrun:**

Wir, ähm, sind ein Feinkostladen.

**Kerstin:**

Ja, sicher doch. Lass mal n' bisschen Alk rüberwachsen.

**Gudrun:**

So etwas führen wir nicht.

**Kerstin:**

Was n' das für 'n Mist? Ich dachte, du bist n' Feinkostladen,  
verdammte Scheiße.

**Gudrun:**

Wir führen Käse und Kaviar ...

**Kerstin:**

Na gut, alles klar. Dann geh ich eben ein paar Gräber  
schänden und kacke auf den Bürgersteig. Hau rein.

**Gudrun:**

Auf ... Wiedersehen.

*(Die Kerstin-Gang applaudiert)*

**Frau Ludowig:**

Vielen Dank. Kerstin? Mir persönlich war der Charakter etwas  
zu ordinär. Gudrun? Warum um Himmelswillen hast du dich  
in die Theater AG eingeschrieben?

**Gudrun:**

Es war ein Scherz. Ein blöder Scherz!

**Frau Ludowig:**  
Naja, jetzt ist es zu spät. Machen wir das Beste draus ... Ich hoffe, deine Versetzung hängt nicht von dieser Benotung ab ...

**Kerstin:**  
Wir bekommen Noten?

**Frau Ludowig:**  
Selbstverständlich. Die Wahlpflichtfächer zählen auf dem Zeugnis neuerdings genauso viel wie ein Hauptfach. Neue Verordnung.

**Gudrun:**  
Mir ist schon wieder schlecht ...

**Alle:**  
*(sind empört und reden durcheinander)*

**Jola:**  
Was für ein Stück spielen wir denn?

**Steffi:**  
Genau, worum geht es?

**Frau Ludowig:**  
Wir erfinden unsere eigene Geschichte. Ihr macht Improvisationen und ich schreibe daraus ein Stück.

**Jola:**  
Sie?

**Frau Ludowig:**  
Ich dachte dabei an Prinzessinnen und Ritter. Ich habe da schon einen groben Plan im Kopf.

**Frauke:**  
Das ist doch Kinderkram.

**Kerstin:**  
Können wir nicht was anderes spielen?

**Steffi:**  
Warum denn? Ein Stück, das im Mittelalter spielt! Mit Hexen und Dämonen! Das ist doch Klasse!

**Frau Ludowig:**  
Ich dachte da an Trockeneis-Nebel, Lichteffekte und Horror-Elemente. Es fängt harmlos an und dann steigert es sich. Mit einem überraschenden Ende. Versprochen.

**Bettina:**  
Ich finde die Idee gar nicht so schlecht.

**Steffi:**  
Horror ist cool.

**Gudrun:**  
Aber wir machen keine Aufführung - oder?

**Frau Ludowig:**  
Aber sicher doch.

**Gudrun:**  
*(in ihren folgenden Ausrufen immer geschockt)*  
Oh mein Gott!

**Frau Ludowig:**  
*(zählt auf)*  
Eine öffentliche Generalprobe ...

**Gudrun:**  
Heilige Mutter Gottes!

**Frau Ludowig:**  
... die Premiere - einmal für die Schule und einmal für die Eltern und Verwandten ...

**Gudrun:**  
Jesus!

**Frau Ludowig:**  
... und natürlich die drei Aufführungen beim Theaterfestival der Schultheater in Niedersachsen *(oder anderes Bundesland)*.

**Gudrun:**  
Heilige Jungfrau Maria!

**Steffi:**  
*(zu Gudrun)*  
Ich wusste gar nicht, dass du so religiös bist.

**Frau Ludowig:**  
Dann lasst uns doch gleich anfangen. Frauke, ich glaube, du wärst die geeignete Prinzessin!

**Frauke:**  
Ich? Eine Prinzessin?

**Frau Ludowig:**  
Kerstin wird dein glühender Verehrer: Ritter Treuherz.

**Kerstin:**  
*(ungläubig)*  
Was?

**Frau Ludowig:**  
Steffi wird die gottesfürchtige Zofe der Prinzessin.

**Steffi:**  
*(begeistert)*  
Abgefah'n. Ich spiele eine Sklavin, die Angst vor Gott hat.

**Frau Ludowig:**  
Gudrun, du spielst den aggressiven Nebenbuhler. Den Schwarzen Ritter. Durchtrieben und böse.

**Gudrun:**  
Aber ... das kann ich nicht!

**Frau Ludowig:**  
Dann lernst du das eben. Du wirst sehen: Theaterspielen macht selbstbewusst!

**Gudrun:**  
Mir ist immer noch schlecht.

**Jola:**  
Darf ich das Licht machen?

**Frau Ludowig:**  
Sehr gut, Jola! Du machst die Technik. Licht und Geräusche. Da hinten steht ein Mischpult. Es ist alles beschriftet. Probier dich einfach aus.

**Jola:**  
Cool ...  
*(Jola geht ab)*

**Bettina:**  
Und was soll ich spielen?

**Frau Ludowig:**  
Du spielst den Wald.

**Bettina:**  
Wie spielt man denn einen Wald?

**Frau Ludowig:**  
Mit Phantasie, Bettina, mit viel Phantasie. Alle auf ihre Plätze! Der Wald steht im Hintergrund auf einem Tisch.

**Bettina:**  
Das ist doch kompletter Blödsinn.

**Frau Ludowig:**

Ich führe Regie. Keine Diskussionen. Ab mit dir auf den Tisch! Deine Äste bewegen sich im Wind.

*(Bettina stellt sich im Hintergrund auf einen Tisch und stellt einen Baum dar, dessen Äste sich im Wind bewegen)*

**Bettina:**

So?

**Frau Ludowig:**

Selbstverständlich. Geht doch.

**Bettina:**

Das ist albern.

**Frau Ludowig:**

Das ist Kunst. Frauke und Steffi begeben sich auf die Bühnenseite - ihr beginnt die Szene. Gudrun und Kerstin halten sich zunächst im Hintergrund. Ihr tretet erst auf, wenn ich das sage. Dort hinten in der Truhe findet ihr ein paar Requisiten.

**Steffi:**

Was sind denn Requisiten?

**Frau Ludowig:**

Kostüme, Perücken, Hüte usw.

**Steffi:**

Cool.

**Frau Ludowig:**

Sucht euch etwas aus, das zu eurem Charakter passt, aber übertreibt es nicht. Wir proben ja schließlich nur.

**Bettina:**

Und was ist mit mir?

**Frau Ludowig:**

Du bist ein Wald. Das erkennt man doch.

**Bettina:**

So ein Blödsinn.

*(Gudrun, Kerstin, Steffi und Frauke nehmen sich ihre Requisiten. Der Vorhang geht plötzlich zu)*

**Frau Ludowig:**

He, was ist denn da los? Wieso geht der Vorhang zu?  
*(ins Off)*

Jola! Stopp! Mach den Vorhang wieder auf!

**Jola:**

*(aus dem Off)*

Entschuldigung, falscher Knopf ...

*(Der Vorhang geht wieder auf)*

**Frau Ludowig:**

Ich gebe jetzt die Rahmenhandlung vor und ihr spielt das, was euch spontan dazu einfällt.

*(mit lauter Stimme)*

Seid ihr bereit?

*(verhaltenes, zustimmendes Gemurmel der Darsteller)*

Die Prinzessin und ihre Zofe reiten des Nachts durch einen dunklen Wald.

*(Es wird stockdunkel)*

**Frau Ludowig:**

Jola, das ist zu dunkel!

*(Es wird heller)*

**Jola:**

So besser?

**Frau Ludowig:**

Ja. Und mach mal mehr grün. Wir sind in einem Wald.

*(Rotes Bühnenlicht. Blaues Bühnenlicht. Gelbes Bühnenlicht. Schließlich grünes Bühnenlicht)*

**Frau Ludowig:**

So ist es gut. Nun bitte ein paar entsprechende Wald-Geräusche ...

*(Man hört ein Maschinengewehr. Autos)*

**Frau Ludowig:**

*(genervt, ins Off)*

Jola ...

**Jola:**

*(aus dem Off)*

Moment ... Das ist gar nicht so einfach ...

*(Schließlich sind Waldgeräusche zu hören)*

**Frau Ludowig:**

Na bitte ... Also, wir beginnen mit der ersten Szene: Die Prinzessin und ihre Zofe reiten durch den Wald.

*(Frauke und Steffi blicken sich kurz fragend an. Dann tun sie so, als ob sie auf Pferden reiten. Dabei bleiben sie auf einer Stelle stehen)*

**Frau Ludowig:**

Ihr unterhaltet euch über einen Ritter, in den die Prinzessin verliebt ist.

**Frauke / Prinzessin:**

Was soll ich denn sagen?

**Frau Ludowig:**

Einfach improvisieren. Du liebst Ritter Treuherz und willst dich mit ihm treffen. Du bist auf dem Weg zum gemeinsamen Treffpunkt. Ein Gewitter zieht auf.

**Frauke / Prinzessin:**

Mir fällt aber nichts ein.

**Frau Ludowig:**

Rede einfach drauflos. Du kannst da nichts falsch machen. Probiert einfach aus.

**Frauke / Prinzessin:**

Hm ... Ich glaube, wir haben uns nichts mehr zu sagen ...

**Steffi / Zofe:**

Ich find das auch sehr schwierig. Wir haben das noch nie gemacht. Können Sie uns nicht etwas helfen?

**Frau Ludowig:**

Also gut, ich gebe vor, was ihr sagen könnt. Immer im Wechsel. Die Zofe beginnt: "Ihr wollt euch wirklich mit Ritter Treuherz treffen, Prinzessin?"

**Steffi / Zofe:**

Ihr wollt euch wirklich mit ... diesem Typen treffen, Königin?

**Frau Ludowig:**

"Er ist mein Augenstern. Ach, ich hab ihn so lieb."

**Frauke / Prinzessin:**

Er ist wie ein Stern in meinem Auge. Ich ... find ihn echt geil.

**Frau Ludowig:**  
"Aber bedenkt: eure Kammer muss verschlossen bleiben."

**Steffi / Zofe:**  
Aber denkt daran: kein Sex vor der Ehe.

**Frau Ludowig:**  
"Ihm allein soll mein Herz gehören."

**Frauke / Prinzessin:**  
Den würd ich nicht von der Bettkante stoßen.

**Frau Ludowig:**  
"So horchet auf, Prinzessin!"

**Steffi / Zofe:**  
Ey, hör mal, Pöpstin.

*(Sie hören auf zu reiten und lauschen)*

**Frauke / Prinzessin:**  
Was ist denn?

**Steffi / Zofe:**  
Ich dachte, ich hätte was gehört.

**Frauke / Prinzessin:**  
Da ist nichts. Los, mach hinne! Ich will den Typen treffen!

**Frau Ludowig:**  
"Gerade wollten sie weiter reiten, als plötzlich ein Blitz in einen Baum einschlug."

**Bettina:**  
*(springt schreiend vom Tisch und bleibt auf dem Boden liegen)*

**Frau Ludowig:**  
Bettina, seit wann schreien Bäume?

**Bettina:**  
Ich will auch eine Sprechrolle!

**Frau Ludowig:**  
Nix da. Du bleibst ein Wald, still und schweigend. Stell dich wieder auf den Tisch.

*(Bettina stellt sich wieder auf den Tisch. Geräusch: Blitz. Donner)*

**Frau Ludowig:**  
*(ins Off)*

Jola, der Einsatz war zu spät.

**Jola:**  
*(aus dem Off)*

Hallo?! Ich mach erst seit ein paar Minuten!

**Frau Ludowig:**  
Ok, wir machen mit dem Text weiter. Die Zofe: "Ach weh, ich sehe Unglück, großes Unglück nahen."

**Steffi:**  
Bullshit! Megabullshit!

**Frau Ludowig:**  
"Da erscheint plötzlich der Schwarze Ritter."

**Gudrun:**  
Ich kann das nicht.

**Frau Ludowig:**  
Was ist? Du musst lauter sprechen! Man versteht dich ja gar nicht!

**Gudrun:**  
*(schreit)*

Ich kann das nicht!

**Frau Ludowig:**  
Selbstverständlich kannst du. - "Der Schwarze Ritter nimmt die Prinzessin als Geisel."

*(Gudrun zückt ihr Plastik-Schwert, stürzt schreiend auf Steffi los und ersticht sie. Steffi sinkt zu Boden)*

**Steffi / Zofe:**  
Argh! Ich bin getroffen! Mein Gedärm!  
*(Steffi/Zofe zieht sich die nächsten Minuten am Boden liegend ihr unsichtbares Gedärm aus dem Leib)*

**Frau Ludowig:**  
*(sauer zu Gudrun)*  
Ja, warum hast du die Zofe erstochen? Die Prinzessin als Geisel nehmen!

**Gudrun:**  
*(verärgert)*  
Ich hab doch gesagt, ich kann das nicht!

**Frau Ludowig:**  
Egal. Wir machen weiter. Es erscheint Ritter Treuherz. Beide Ritter kämpfen miteinander.

**Kerstin / Ritter Treuherz:**  
"Stell dich zum Kampfe, elender Schurke!"

**Frau Ludowig:**  
*(mit Blick zu Gudrun)*  
"Komm nur her, wenn du ein Mann bist."

**Gudrun:**  
Ich will aber nicht kämpfen!

*(Kerstin geht auf Gudrun los. Gudrun bekommt Panik und läuft davon. Beide jagen sich über die Bühne)  
(Geräusch: irgendetwas Grotteskes. Z.B. Das Signalhorn eines Dampfers o.ä.)*

**Frau Ludowig:**  
*(ins Off)*

Jola!

**Jola:**  
*(aus dem Off)*  
Entschuldigung ... hier sind so viele Knöpfe und Regler ...

*(Schließlich flieht Gudrun von der Bühne)*

**Kerstin / Ritter Treuherz:**  
"Ja! Flieh du nur, du Hasenfuß. Jetzt ist die holde Prinzessin mein!"  
*(Kerstin geht auf Frauke zu)*

**Frauke:**  
*(zu Steffi)*  
Jetzt hör doch mal mit dem Scheiß auf! Soviel Gedärm hat doch kein Mensch! Du bist tot.

*(Steffi hört endlich auf, sich ihr Gedärm aus dem Bauch zu ziehen und stellt sich tot)*

**Frau Ludowig:**  
Steffi, du bist weder verletzt noch tot.

**Steffi:**  
Dann bin ich eben ohnmächtig.

**Frau Ludowig:**  
Meinetwegen. So, und jetzt muss der tapfere Retter die Prinzessin küssen!

**Kerstin:**  
Was soll ich? Sind Sie irre?

**Frau Ludowig:**  
Die Rolle verlangt es so.

**Kerstin:**  
Ich küsse doch nicht diese alte Schlampe!

**Frauke:**  
Wer ist hier eine Schlampe?

*(Steffi richtet sich auf)*

**Steffi:**  
Hast du gerade zu meiner Gräfin Schlampe gesagt, du Tussi?

*(Bettina springt vom Tisch)*

**Bettina:**  
Wer ist hier eine Tussi?

*(Steffi, Bettina, Kerstin und Frauke gehen aufeinander los und prügeln sich, aber nicht zu laut)*

**Frau Ludowig:**  
*(fröhlich, ignoriert die Schlägerei völlig)*  
Danke schön! Das hat sehr großen Spaß gemacht. Wir treffen uns am nächsten Mittwoch um 13 Uhr! Überlegt euch, wie das Stück weitergehen könnte. Ich fange heute an, die Texte zu schreiben. Euch einen schönen Nachmittag!

*(Der Vorhang geht zu)*

### 3. Szene

Der Vorhang geht auf. Das Bühnenbild entspricht dem der 2. Szene. Wieder sitzen die beiden Gruppen mit verschränkten Armen und finsterner Miene auf ihren Tischen. Bettina, Steffi, Kerstin und Frauke sind lädiert: Pflaster, blaues Auge, Zahnlücke, Verband ...

**Frau Ludowig:**  
Nach unserem erfolgreichen Einstieg werden wir nun an einer zweiten Szene arbeiten. Ritter Treuherz hat die liebreizende Prinzessin gerettet und den Schwarzen Ritter in die Flucht geschlagen. Sie gelangen in eine Herberge. Aber: der Schwarze Ritter hat blutige Rache geschworen. Die Texte sind in Arbeit, aber noch nicht ganz fertig.

**Kerstin:**  
Können wir nicht etwas anderes spielen?

**Frauke:**  
Etwas Modernes?

**Steffi:**  
Warum denn? Mittelalter ist doch cool.

**Frau Ludowig:**  
Wir arbeiten weiter mit der Ritter-Geschichte. Wie gesagt, die Texte sind fast fertig.

**Bettina:**  
Muss ich wieder einen Baum spielen?

**Frau Ludowig:**  
*(beruhigend)*  
Natürlich nicht. Du spielst die Inneneinrichtung des Gasthauses.

**Bettina:**  
*(fassungslos)*  
Wie spielt man denn eine Inneneinrichtung?

**Frau Ludowig:**  
Mit Fantasie, Bettina, mit viel Fantasie. Du musst dich in deine Rolle einfühlen.

**Bettina:**  
In eine Inneneinrichtung?

**Gudrun:**  
Darf ich die Inneneinrichtung spielen?

**Frau Ludowig:**  
Du bleibst der Schwarze Ritter. Die restliche Rollenverteilung bleibt bestehen.

**Kerstin:**  
Aber kein Rumgeknutsche!

**Frau Ludowig:**  
Nur, wenn es die Rolle verlangt. Jola? Du machst wieder die Technik.

**Jola:**  
*(geht ab)*  
Alles klar ...

**Frau Ludowig:**  
*(holt einen Zettel hervor)*  
Ich habe eine grobe Handlung vorskizziert. Als Bühnenbild brauchen wir eine Gaststätte, mit Theke und Speiseraum. Baut das bitte mal auf.

*(Die Tische und Stühle werden so hergerichtet, dass sie eine Gaststätte darstellen)*

**Jola:**  
*(aus dem Off)*  
Was für Licht?

**Frau Ludowig:**  
*(ins Off)*  
Probier mal rum. Vielleicht etwas Gemütliches.

*(Das Bühnenlicht wechselt, bis eine passende Einstellung gefunden wird. Bettina steigt wieder auf einen Tisch)*

**Frau Ludowig:**  
Bettina! Was tust du denn da?

**Bettina:**  
*(genervt)*  
Ich spiele die Inneneinrichtung!

**Frau Ludowig:**  
Aber so spielt man doch keine Inneneinrichtung!

**Bettina:**  
*(genervt)*  
Ich habe noch nie eine Inneneinrichtung gespielt!

**Frau Ludowig:**  
Na gut, dann spielst du eben einen Gast, der in der Herberge auf einem Tisch steht.

**Frauke:**  
Warum soll denn ein Gast auf einem Tisch herumstehen?

**Frau Ludowig:**  
Ich habe keine Ahnung. Da musst du Bettina fragen. Sie spielt die Rolle. Und los!  
*(liest von ihrem Zettel ab)*